

Lehr- und Forschungseinheit**Informatik in Bildung und Gesellschaft**

[HTTP://WASTE.INFORMATIK.HU-BERLIN.DE/](http://waste.informatik.hu-berlin.de/)

Leiter

PROF. DR. WOLFGANG COY

TEL. (+49) 30 2018 1303

E-MAIL: COY@INFORMATIK.HU-BERLIN.DE

Wissenschaftliche Mitarbeiter

DIPL. INFORM. LENA BONSIEPEN

DR. HABIL. CHRISTIAN DAHME

DIPL. INFORM. UWE PIRR

DR. HEIDI SCHELHOWE

Technische Unterstützung

FRANK WOZOBULE

Sekretariat

RENATE ZIRKELBACH

TEL. (+49) 30 2018 1302

FAX (+49) 30 2018 1304

E-MAIL: ZIRKEL@INFORMATIK.HU-BERLIN.DE

Die enorme Verbreitung der Rechnertechnik, die die Informatik aus dem Labor in die Produktion, dann ins Büro und nun in die Wohnungen brachte, unterwirft die Disziplin Informatik ständig weiter entwickelten und veränderten ökonomischen, rechtlichen, sozialen, aber auch kulturellen Randbedingungen und Wechselwirkungen. Als zentrale Herausforderung für den Bereich Informatik und Gesellschaft ist die in ersten Umrissen erkennbare Struktur der globalen Informationsgesellschaft zu sehen, in der die Informatik als technische Grundlagenwissenschaft eine definierende Rolle spielen kann.

Aktuelle Forschungsthemen der Arbeitsgruppe bilden die informatikspezifischen Grundlagen der Informationsgesellschaft, also vor allem Nutzung und Dienste in globalen Rechnernetzen und die in diesem Kontext entstehenden Digitalen Medien, aber auch Fragen der Sicherheit und der Beherrschbarkeit der Informationstechnik. Um diese Prozesse kritisch zu begleiten und zu reflektieren sind theoretische und methodische Fragen der Wissenschaft Informatik zu identifizieren und zu klären, die an den philosophischen Grundlagen und unterschiedlichen wissenschaftlichen Sichtweisen der Informatik wie ihren geisteswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Bedingungen und Wechselwirkungen ansetzen. Daneben werden informatische Einzelfragen der Digitalen Medientechnik, wie z.B. die rechnergestützte Bildverarbeitung und Visualisierung, Probleme der Softwareentwicklung oder der Einsatz multimedialer Technik in Lehre und Forschung untersucht.

Besondere Aufmerksamkeit in dem durch die Informatik verursachten Prozeß kulturellen Wandels erfährt die Stellung der Informatik in Erziehung, Schule, Hochschule oder in der Fort- und Weiterbildung. Der Arbeitsbereich Informatik und Gesellschaft ist damit nicht nur der Diplominformatikerausbildung, sondern auch der Ausbildung von Magister- und Lehramtstudierenden verpflichtet.

Lehre

Der Schwerpunkt der Lehre der Arbeitsgruppe folgt den Forschungsthemen in den Bereichen ›Digitale Medien‹ (W.COY, L.BONSIEPEN, U.PIRR), ›Informatik & Gesellschaft‹ (W.COY, CH.DAHME) und ›Informatik und Ausbildung‹ (W.COY, H.SCHELHOWE, CH.DAHME, sowie durch Lehrauftrag A.KÖHLER-KRÜTZFELDT). Neben diesen fachbezogenen Aufgaben im Grund- und Hauptstudium wurden die Einführungsveranstaltung ›Praktische Informatik I‹ im WS 96/97 durch L.BONSIEPEN und U.PIRR unterstützt und der Kurs ›Praktische Informatik I‹ im WS 97/98 durchgeführt (W.COY, L.BONSIEPEN, U.PIRR, G.LINDEMANN). Im Rahmen dieser Erstsemesterveranstaltung wurde im WS 97/98 die Programmiersprache JAVA als erste Programmiersprache eingeführt.

Neben diesen Aufgaben im Studiengang Informatik wurden Lehraufgaben für den neugegründeten interdisziplinären Studiengang Gender Studies der Humboldt-Universität (H.SCHELHOWE), sowie Präsenzlehre für den Studiengang Informatik der Fernuniversität Hagen (H.SCHELHOWE, CH.DAHME) übernommen.

Forschung

Forschungsschwerpunkte

Die Forschung in der Arbeitsgruppe gruppiert sich um den Themenschwerpunkt ›Informatik und Gesellschaft‹ mit besonderer Berücksichtigung der kulturellen Wechselwirkungen zwischen Informatik und Gesellschaft und der in ersten Umrissen erkennbaren ›Informationsgesellschaft‹. Dies wird technisch, aber auch kulturwissenschaftlich an den beiden Strängen ›Digitale Medien‹ und ›Informatik und Schule‹ vertieft. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind:

Informatik & Gesellschaft (W.COY, CH.DAHME, H.SCHELHOWE)

Digitale Medien

- Medium Internet (W.COY)
- Elektronisches Publizieren (L.BONSIEPEN)
- Virtuelle Realitäten: Navigation in Räumen und Filmen (U.PIRR)

Informatik in der Ausbildung (W.COY, H.SCHELHOWE)



NAVIGIERBARES PANORAMA: ›VIRTUAL HUMBOLDT‹ - [HTTP://WASTE.INFORMATIK.HU-BERLIN.DE/I+G/VH/VH.HTML](http://waste.informatik.hu-berlin.de/I+G/VH/VH.HTML)

Projektforschung

Projekt ›Medien-Theorie-Geschichte: Von der Ordnung des Wissens zur Wissensordnung Digitaler Medien‹ (WOLFGANG COY, JÖRG-MARTIN PFLÜGER, ULF BENJES - bis Mai 97, N.N.)

Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (1996-2000). Das Gesamtprojekt wird von einer ortsverteilten Forschergruppe an den Universitäten Konstanz, Mannheim, Kassel, Siegen und der Humboldt-Universität bearbeitet.

Mit der globalen digitalelektronischen Vernetzung sind neue Formen der Kommunikation, der Information, des Handels und der Unterhaltung entstanden, die auf der Nutzung der Computernetze als digitalen Medien aufbauen. Die historisch entstandene Ordnung des Wissens, die vor allem entlang des Textes und des Drucks entfaltet wurde,

gerät nun in den Sog der offenen globalen Rechnernetze. National geprägte Wissensordnungen (ein Ausdruck von H.Spinner), die neben den Rechts- und Wirtschaftsordnungen entstanden sind, werden von einer neuen globalen Wissensordnung abgelöst. Die ›Zukunft des Wissens‹ wird entscheidend durch seine beschleunigte digitale Technisierung geprägt. Es gilt aus dem Kontext der Informatik die technischen Determinanten dieser neuen globalen Wissensordnung herauszuarbeiten und diese zu einem Medienbegriff zu verdichten, der Rechnernetze als Medien angemessen beschreibt. Untersuchungsgegenstand des Projektes ist die Stellung der Informatik in der künftigen Informationsgesellschaft. Dazu soll die Verbindung und Abgrenzung informatischer Aspekte mit aktuellen Medienbegriffen anderer Wissenschaften auf der Basis technischer Entwicklungen, ihrer Potentiale und ihrer Geschichte geklärt werden.

Kooperationen in Lehre und Forschung

Studiengang Kulturwissenschaften der Humboldt Universität

(Prof. Dr. FRIEDRICH KITTLER, Prof. Dr. HORST BREDEKAMP)

Studiengang Gender Studies der Humboldt Universität (Prof. Dr. CHRISTINA V. BRAUN)

itaw - Institut für Terminologie und Angewandte Wissensforschung an der Humboldt-Universität

Deutsches Historisches Museum, Berlin

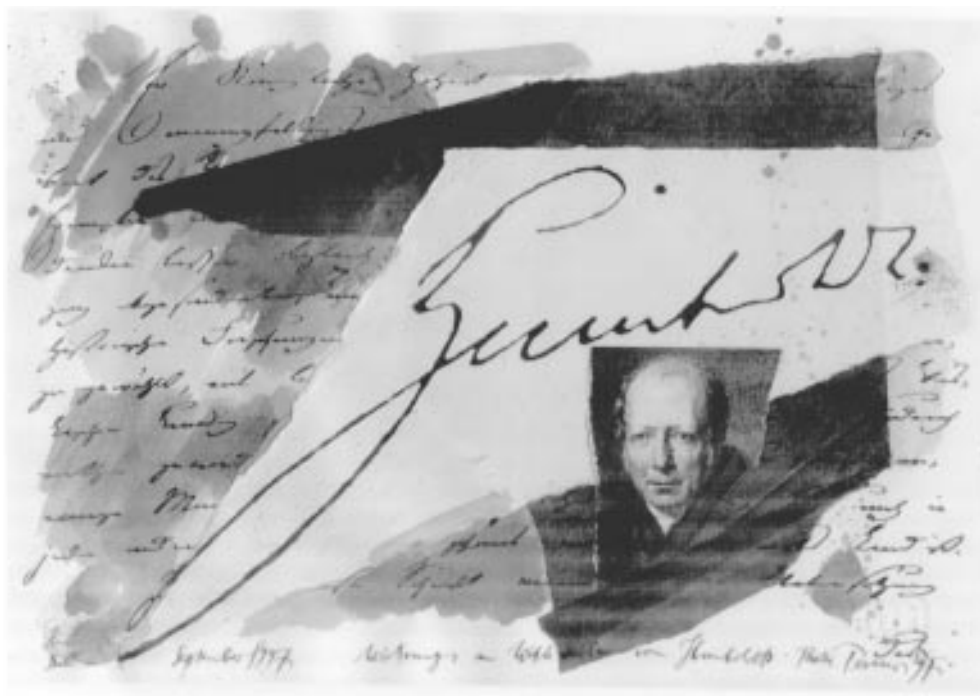
Universität Kassel, Wissenschaftliches Zentrum II, (PD. Dr. CHRISTOPH THOLEN)

Universität Lüneburg, Studiengang Kulturinformatik (Dr. MARTIN WARNKE)

Universität Konstanz, Medienwissenschaften (Prof. Dr. JOACHIM PAECH)

Universität Mannheim, FB Romanistik (Prof. Dr. CHARLES GRIEVEL)

Technische Universität Wien, FB Informatik (Prof. Dr. JÖRG-MARTIN PFLÜGER)



RUTH TESSMAR, WIDMUNG AN WILHELM V. HUMBOLDT, 1997

Veröffentlichungen und Vorträge im Berichtszeitraum

Bücher

CHRISTIAN DAHME

Systemanalyse menschlichen Handelns - Grundlagen und Ansätze zur Modellbildung,
Westdeutscher Verlag, Opladen 1997

HEIDI SCHELHOWE

Das Medium aus der Maschine. Zur Metamorphose des Computers. Frankfurt: Campus 1997

MARTIN WARNKE, WOLFGANG COY & CHRISTOPH THOLEN (Hrsg.)

HyperKult: Geschichte, Theorie und Kontext Digitaler Medien. Basel: Stroemfeld Verlag 1997

Zeitschriftenveröffentlichungen und andere Texte

WOLFGANG COY

turing@galaxis.com II, in M.Warnke, W.Coy & Ch.Tholen (Hrsg.): HyperKult: Geschichte,
Theorie und Kontext Digitaler Medien, Basel 1997

WOLFGANG COY

Lernen als lebenslange Aufgabe, Der Tagesspiegel Nr. 16191, 14.12.97

WOLFGANG COY

Defining Discipline, in Ch.Freksa, M.Jantzen, R.Valk, Foundations of Computer Science,
LNCS 1337, Berlin-Heidelberg-New York: Springer, 1997, pp. 21-35; auch als Preprint des Roskilde
Universitätscenter, Text Nr. 339, Universität Roskilde, Dänemark.

WOLFGANG COY

Joseph Weizenbaum zum 75. Geburtstag! Informatik Spektrum 21 (im Druck)

CHRISTIAN DAHME

Herausgabe des Themenheftes: Evolutionäre und kooperative Softwareentwicklung, Informatik-
Spektrum 20, Heft 1, Feb. 1997

CHRISTIAN DAHME

Zu einigen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Synergetik in den Sozialwissenschaften,
Ethik und Sozialwissenschaften 7 (1996) Heft 4, Westdeutscher Verlag, Opladen, S. 605-607

CHRISTIAN DAHME

Ein Handlungskonzept zwischen Selbstorganisation und Tätigkeitstheorie, Ethik und
Sozialwissenschaften 9 (1998), Westdeutscher Verlag, Opladen (im Satz)

CHRISTIAN DAHME & WOLFGANG HESSE

Evolutionäre und kooperative Softwareentwicklung (Editorial), Informatik-Spektrum 20:1, Feb.97

CHRISTIAN DAHME & ARNE RAEITHEL

Ein tätigkeitstheoretischer Ansatz zur Entwicklung von brauchbarer Software, in: Informatik-
Spektrum 20, Heft 1, Feb. 1997, S.5-12

HEIDI SCHELHOWE

Informatik - innovative Forschung und Lehre für Frauen. In: S.Metz-Göckel; F.Steck:
Frauenuniversitäten - Ein Reform-Projekt im internationalen Vergleich. Opladen: Leske + Budrich
1997

HEIDI SCHELHOWE

Fachbericht Informatik. In: Berichte aus der Frauenforschung: Perspektiven für
Naturwissenschaften, Technik und Medizin. Hrsg. vom Niedersächsischen Ministerium für
Wissenschaft und Kultur, Januar 1997, S.127-154

HEIDI SCHELHOWE

Die Krise für Veränderungen nutzen! Technologie und Geschlechterverhältnis in der Informationsgesellschaft. In: Corinna Bath & Barbara Kleinen (Hrsg.): Frauen in der Informationsgesellschaft: Fliegen oder Spinnen im Netz? Mössingen-Talheim: Talheimer Verlag 1997

HEIDI SCHELHOWE

Verstehen, um zu gestalten. Informatikunterricht und Medienerziehung. In: Proceedings der GI-Tagung ›Informatik und Lernen in der Informationsgesellschaft‹, 15.-18.Sept. 1997 in Duisburg. Berlin-Heidelberg- New York: Springer 1997, S.63-76

UWE PIRR

Zur technischen Geschichte des Rundumblicks. In: M.Warnke, W.Coy, Ch.Tholen (Hrsg.): HyperKult: Geschichte, Theorie und Kontext digitaler Medien. Basel: Stroemfeld Verlag, 1997

UWE PIRR

Vom Monitor auf die Leinwand. In: M.Warnke & M.Schreiber (Hrsg.): Computer als Medium, Proc. Hyperkult VI, Lüneburg 1997.

Vorträge

WOLFGANG COY

›Was ist Informatik?‹, Kolloquiumsvortrag im Fachbereich Wirtschaftsinformatik der Univ. Rostock am 10.1.97

WOLFGANG COY

›Berechenbares Chaos‹, Workshop des DFG-SFB 214 der Univ. GH Siegen, 5.2.97

WOLFGANG COY

›Defining Discipline‹, Kolloquiumsvortrag am Institut für Mathematik und Physik (IMFUFA) der Univ. Roskilde, 6.2.97

WOLFGANG COY

›Was ist Informatik?‹, Vortrag für die Regionalgruppe Bremen/Oldenburg der GI, Bremen 18.2.97

WOLFGANG COY

Teilnahme an der abschließenden Podiumsdiskussion zur Tagung Neue Medien in der Ausbildung an der TU Ilmenau 29./30.4.97

WOLFGANG COY

Teilnahme an der abschließenden Podiumsdiskussion ›Die virtuelle Welt für das Heim?‹ der TeleHome Interactive (Münchner Kreis) 3.7.97

WOLFGANG COY

›turing@galaxis.com II‹. Workshop HyperKult VI, Lüneburg 15.7.97

WOLFGANG COY

Podiumsgespräch mit JOSEPH WEIZENBAUM zur Eröffnung der Softmoderne 3, Berlin 5.9.97

WOLFGANG COY

›Verbergen, verschlüsseln, tarnen und täuschen. Die militärischen Wurzeln der Kryptografie, Kongreß Konfigurationen. Zwischen Kunst & Medien‹ im Rahmen der Documenta X, Kassel, 6.9.97

WOLFGANG COY

›Die Technik und die Le $\frac{h}{c}$ re‹, Tagung Allgemeine Mathematik, TU Darmstadt, 29.9.97

WOLFGANG COY

›Ein endgültiges Interface‹, Artec-Workshop Vom Bildschirm zum Handrad - Computer(be-)nutzung nach der Desktop-Metapher, Univ. Bremen 7.10.97

WOLFGANG COY

Statement zu ›Informationsgesellschaft und Kunst‹, Info 2000-Workshop im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, Bonn 15.10.97

WOLFGANG COY

Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Fiff-Jahrestagung, Paderborn 14.11.97

WOLFGANG COY

›Zukunft des Wissens – Zukunft des Lernens‹, Festvortrag anlässlich der Verleihung des Holzbrinck-Preises für Wissenschaftsjournalismus, Berlin 5.12.97

WOLFGANG COY

›Das All und Alles ist die Zahl!‹, Tagung Literatur und Politik, Bad Godesberg 6.12.97

CHRISTIAN DAHME

1.›Ein tätigkeitstheoretischer Ansatz - ein Weg zu brauchbarer Software‹

2.›Brauchen wir Modelle?‹

Zwei eingeladene Vorträge zum Kongreß des Competence Centers Professionelle Anwendungsentwicklung von INTEGRATA, Reutlingen, 6./7. Mai 1997

CHRISTIAN DAHME

An Activity-theoretical Approach for the Development of Useful Software, IV. Internationale Arbeitstagung im Rahmen des Tempus-Programms "Universitätskooperation - Wirtschaftsinformatik", Warschau, 23 u. 24 Juni 1997

HEIDI SCHELHOWE

›Wer gestaltet Arbeit und Technik in der Informationsgesellschaft? – Wieder eine Frage des Geschlechts?‹, Universität Stuttgart 21.1.97

HEIDI SCHELHOWE

›Der Computer als Medium‹, Schulzentrum Rübekamp, Bremen 17.3.97

HEIDI SCHELHOWE

›Von der Mensch-Maschine-Kommunikation zur Erfahrung virtueller Welten‹, Sektion Industriesoziologie, Frankfurt 18.4.97

HEIDI SCHELHOWE

›Informatik als Medienerziehung‹, Informatik-Kolloquium Universität Dortmund 15.4.97

HEIDI SCHELHOWE

›Informatik als Kommunikationstheorie. Ein alter (heute hochaktueller?) Vorschlag von Carl Adam Petri.‹ Kolloquium Sozialgeschichte der Informatik an der TU Berlin 15.5.97

HEIDI SCHELHOWE

›Wenn die Technik soft wird. Zur Neukonstruktion des Mythos von Technologie‹, Kolloquium der WE Frauenforschung an der Universität Bremen 10.6.97

HEIDI SCHELHOWE

›Maschinisierung von Kopfarbeit oder Vermittlung von Information?‹, Workshop Zur Rolle des Computers in der Informationsgesellschaft, Universität Bonn 23.6.97

HEIDI SCHELHOWE

›Verstehen, um zu gestalten: Informatikunterricht und Medienerziehung‹, Tagung der GI Informatik und Lernen in der Informationsgesellschaft, GH Duisburg 16.9.97

HEIDI SCHELHOWE

›Informationsgesellschaft – Aufbruch zu einem neuen Verhältnis der Geschlechter?‹, VHS Osnabrück 23.9.97

HEIDI SCHELHOWE

Fachbericht Informatik. Workshop der Frauenforschungskommission des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, Locom. 28.10.97

HEIDI SCHELHOWE

›Neue und alte Räume im Cyberspace. Zur Technologie der Informationsgesellschaft, Symposium Berliner Wissenschaftlerinnen, Berlin 31.10.97

UWE PIRR

›Vom Monitor auf die Leinwand‹, GI-Fachtagung Computer als Medium (Hyperkult VI), Lüneburg 15.7.97

UWE PIRR

›Realität in der Virtuellen Realität: digitale Panoramen‹, Workshop Vom Bildschirm zum Handrad - Computer(be-)nutzung nach der Desktop-Metapher, Bremen 7.10.97

Sonstige wissenschaftliche und wissenschaftspolitische Aktivitäten

WOLFGANG COY

Mitglied des Präsidiums der Gesellschaft für Informatik (GI) und Sprecher des GI-Fachbereichs ›Informatik und Gesellschaft‹ (bis Januar 97)

Fachexperte der Gesellschaft für Informatik, FB 8

Wissenschaftlicher Beirat des FifF (Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung)

Mitglied der Arbeitsgruppe Kunst & Kultur in der Informationsgesellschaft im Forum Info 2000

Mitglied im Programmkomitee des GI-Workshops HyperKult VI, Lüneburg

Mitglied der Kandidatenfindungskommission des GI-Präsidiums

Mitglied im Herausbergremium des Informatik-Spektrums (Springer Verlag)

Gutachtertätigkeiten für die Deutsche Forschungsgemeinschaft und für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

LENA BONSIENEN

Sprecherin der Fachgruppe ›KI und Gesellschaft‹ in der Gesellschaft für Informatik (GI)

Mitglied im Programmkomitee des GI-Workshops HyperKult VI, Lüneburg

CHRISTIAN DAHME

Mitglied der Bibliothekskomm. des Institutes

Leiter Organisationskomitees Kongresses Kooperation, Semiotik, Tätigkeit geplant von der HU, FU, TU und HdK im Okt. 1998, sowie Koordinator zweier Workshops des Kongresses

HEIDI SCHELHOWE

Mitglied der Arbeitsgruppe Frauen in der Informationsgesellschaft im Forum Info 2000

Mitglied im Programmkomitee für die Arbeitsgruppe Frauen-Männer-Informationsgesellschaft auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik 1988

Mitglied im Programmkomitee der IFIP-Tagung WWC 1997 ›Spinning a Web from Past to Future‹

Mitglied des GI-Arbeitskreises zur Erarbeitung einer Empfehlung ›Medienerziehung und informatische Bildung‹

Mitglied des Wiss. Beirates des Projektes Medienerziehung, Schulzentrum Rübekamp, Bremen

Mitglied der Rahmenplankommission ›Informatik Sek I‹ in Berlin

Gäste der Lehr- und Forschungseinheit

Prof. em. Dr. HEINZ v. FOERSTER, Gründer und ehem. Leiter des Biological Computer Lab. der Univ. of Illinois,

›Systeme beobachten‹, Vortrag im Senatssaal der HU, 20.1.97

Prof. Dr. MARTHA WOODBURY, Vorsitzende des CPSR, Univ. of Illinois,

›Pornography and/or Hate Speech - Censorship in Cyberspace‹

Vortrag am Institut für Informatik, 28.5.97

Von der LFE betreute Diplomarbeiten

ROLAND KUBICA

›Verfahren zur Darstellung künstlicher Welten‹, Universität Bremen, Fachbereich Mathematik/
Informatik, 20.6.97

JOCHEN SCHNEIDER

›Transactions - Entwurf eines wissenschaftlichen Publikationssystems‹, Universität Bremen,
Fachbereich Mathematik/Informatik, 20.6.97

HAUKE ERNST

›Automatisierte Charaktere in Virtuellen Welten‹, Universität Bremen, Fachbereich Mathematik/
Informatik, 25.9.97

